



Schüler des Hans-Carossa-Gymnasiums waren zu Besuch bei der *Landshuter Zeitung*. Stadtreaktionsleiter Emanuel Socher-Jukic (von links), Redakteurin Yvonne Schmid und LZ-Praktikantin Eva Lückhoff erzählten im großen Besprechungsraum ausgiebig aus ihrem Journalisten-Alltag.

## Vertrauenswürdigkeit ist unerlässlich

P-Seminar „Journalismus“ des HCG: Zu Besuch in der LZ-Stadtredaktion

Die Fragen, wie aus einer Idee mit fundierter Recherche ein Artikel wird, warum ein Journalist gut vernetzt sein muss – und welche Ausbildungswege in den Journalismus führen, haben Redaktionsleiter Emanuel Socher-Jukic und LZ-Redakteurin Yvonne Schmid kürzlich dem P-Seminar „Journalismus“ des Hans-Carossa-Gymnasiums bei einem Besuch in der Stadtredaktion der *Landshuter Zeitung* beantwortet. Dazu begrüßte Socher-Jukic die Schüler im großen LZ-Besprechungsraum und informierte sie zunächst über die Organisation der Zeitungsgruppe *Straubinger Tagblatt/Landshuter Zeitung*, zu der seit 2014 auch die *Abendzeitung München* gehört. Der Redaktionsleiter gab dabei einen Einblick in den Tagesablauf eines Redakteurs, der zwar zur Verwun-

derung der Schüler in der Regel erst um 10 Uhr mit einer Redaktionssitzung beginnt, dafür aber bei aktuellen Ereignissen bis spät abends dauern kann. Anschließend erzählten LZ-Praktikantin Eva Lückhoff, die 2016 ihr Abitur am HCG abgelegt hat, und LZ-Redakteurin Yvonne Schmid den Schülern, welcher Weg sie persönlich in die Stadtredaktion geführt hatte und wie Journalisten praktisch arbeiten. Die Eigeninitiative stehe dabei im Vordergrund. Zudem machte Schmid den Schülern klar, dass die Grundvoraussetzung eines Journalisten darin besteht, auf Leute zugehen zu können um sie zu befragen. Dies zeige sich vor allem in ihrer Arbeit als „Stadtteilreporterin“, bei der die Redakteurin viele Anwohner vor Ort interviewt.

Anhand exemplarischer Artikel

zeigte Socher-Jukic anschließend den Schülern mögliche Recherchestrategien auf. Dabei wurde klar, dass gerade bei heiklen Themen die Vertrauenswürdigkeit eines Redakteurs unerlässlich ist.

Abschließend konnte das Seminar noch einen kurzen Blick in das Layout-Programm der Redaktion werfen und dabei den Entstehungsprozess der *Landshuter Zeitung* kennenlernen.

Dabei blieb ein durchaus positiver Eindruck vom Berufsfeld eines Redakteurs bei den Schülern haften. Bei ihrem Besuch konnten sie sich praxisnah mit dem Beruf des Journalisten auseinandersetzen. Vielleicht ist der eine oder andere auch auf den Geschmack gekommen und möchte bei einem Praktikum nach dem Abitur erneut Redaktionsluft schnuppern.